

I. AUGUST 1996



I. AUGUST 2021

Ein Rückblick II

Recht haben und Recht bekommen sind zwei Paar Schuhe!

Als wir vor einem Vierteljahrhundert in der Auer Poststraße eröffneten, hätte sicher keiner gedacht, dass wir heute dieses Jubiläum feiern werden. In der heutigen Zeit sind 25 Jahre eine Ewigkeit, in der es stetig bergauf ging. Allerdings beschäftigte mich in den vergangenen Jahren auch eine leidige Angelegenheit, die nun aber erledigt ist.

2016, anlässlich unseres „20-Jährigen“, veröffentlichten wir an dieser Stelle einen in der Auer Fanszene viel beachteten Rückblick auf unsere Anfangsjahre. Eure Reaktionen darauf waren: ÜBERWÄLTIGEND! Einerseits von Leuten, welche uns seit dem ersten Tag an begleiten, andererseits aber auch von den „jüngeren Jahrgängen“. Auch von der nächsten Fan-Generation bekamen wir eine enorm positive Resonanz.

Einzig beim Vorstand des FCE kam der Rückblick - erwartungsgemäß - nicht ganz so gut an. So versuchte der seit 2011 tätige Geschäftsführer zusammen mit seinem Rechtsanwalt und Vorstandskollegen die Veröffentlichung meines Kataloges per strafbewehrter Unterlassung zu stoppen. Stein des Anstoßes waren Aussagen wie zum Beispiel: „Das Handeln des neuen FCE-Geschäftsführers aus Plauen setzte völlig neue negative Maßstäbe.“ Dass diese Aussage stimmt, weiß jeder Aue-Fan!

Aber zurück zum Wesentlichen: Am Ende meines Rückblicks von 2016 versprach ich, euch über das Gerichtsverfahren im Markenstreit zu den BSG Wismut Aue-Rechten auf dem Laufenden zu halten. Dies möchte ich nun tun. Sorry, dass es so lange dauerte, aber der Prozess lief 5 Jahre.

Wie jeder weiß, meldeten wir Ende der 90er Jahre die Marke BSG Wismut Aue beim Patentamt an, nachdem wir dem FCE rieten, dies selbst zu tun. „Aus welchem Grund sollen wir uns dieses Logo schützen

lassen? Wir heißen doch gar nicht mehr Wismut!“ bekamen wir von Bertram Höfer und Lothar Schmiedel als Antwort.

Also nahmen Andreas Zeise und ich die Anmeldung vor. Nachdem der FCE das Fanartikel-Geschäft 2014 selbst in die Hand nahm, produzierte der FCE ab 2016 auch Artikel mit dem von uns geschützten Wismut-Logo. Selbstverständlich versuchte ich mich dagegen zu wehren, so wie es der FCE auch im umgekehrten Fall getan hätte. Schließlich ist man als Rechteinhaber sogar verpflichtet, gegen Missbrauch seiner Marken vorzugehen. Es folgten Gerichtstermine in Leipzig, Dresden und München, seit März dieses Jahres liegt ein Urteil vor. Danach kann der FCE die Marken BSG Wismut Aue neben mir nutzen. Begründung des Gerichts - ich hätte Rechtsmissbrauch begangen! Ihr lest richtig: Ich hätte den FCE hintergangen!

Das Gericht schenkte dem FCE Glauben, dass man von unserer Markenmeldung Ende der 90er Jahre nichts wusste! **Wir hätten die Marke BSG Wismut Aue hinter dem Rücken des FCE beim Patentamt angemeldet und somit den FCE hintergangen. Das Gespräch mit Bertram Höfer und Lothar Schmiedel vor unserer Anmeldung hätte es nie gegeben.** Bertram Höfer, den ich als korrekten Geschäftsmann sehr achtete und der uns beim Aufbau des Fanartikelgeschäfts, auch mit der Marke BSG Wismut Aue, sehr unterstützte, sagte vor Gericht aus, er erfuhr erst ca. 2005 von der Markenmeldung. Ich war erschüttert, hielt ich doch Bertram Höfer für einen Ehrenmann!

Tja, was soll man dazu sagen? Es fällt schwer, die Fassung zu behalten. Das Gespräch mit Bertram Höfer und Lothar Schmiedel Ende der 90er Jahre läuft täglich in meinem Kopf ab. Und dann kommt diese Zeugenaussage! Du weißt, das ist eine Lüge und du kannst dagegen nichts ausrichten. Den Prozess hätte es übrigens nie gegeben,

wenn Andreas Zeise nicht so tragisch ums Leben gekommen wäre. Dann hätte mir ein Zeuge für das Gespräch zur Verfügung gestanden. Nun könnt ihr entscheiden, wer der wahre Verlierer des Rechtsstreits ist!

Ein sehr trauriges Kapitel in der Geschichte des FCE, in dem es das Wort „Kumpel“ zwar gibt, aber nicht gelebt wird, ist vorbei. Oder auch nicht, denn das ist **NICHT Wismut Aue!** Der Werteverlust, der im Jahr 2011 beim FCE einsetzte, schreitet rapide voran.

Mein Dank geht an all jene, die mir die ganzen Jahre die Daumen für diesen Prozess drückten, die wissen, wie alles tatsächlich ablief. Ihr seid von Beginn an dabei und habt uns begleitet. Ihr kennt die wahre Geschichte, genauso wie der FCE und Bertram Höfer.

Dieser Prozess gehörte zu meinem Geschäft - abgehakt. Nun habe ich wieder mehr Zeit für euch, für die jährlichen Kollektionen. Sehr traurig ist aber, dass der FCE-Fan spätestens seit 2011 nichts mehr wert ist. „Kumpelverein“? Mitnichten! Allerdings wurde der FCE 2019 durch die Gründung der BSG Wismut Aue mächtig aufgeschreckt und kommt jetzt fast jedem Wunsch der Fanszene nach. Damit hätten selbst die Ultras nicht einmal in den kühnsten Träumen gerechnet! Es ist noch nicht allzu lange her, als „VORSTAND RAUS!“ -Banner bei jedem FCE-Heimspiel an der Tagesordnung waren und sogar die Auer Innenstadt schmückten. Was so eine Vereinsgründung doch bewirken kann ...

Traurig auch die Tatsache, dass es seit Jahrzehnten kein neues Saisontrikot beim FCE gibt. Das ist ein NO-GO im Merchandising-geschäft der Profivereine. Okay, der Profivereine. Aber vielleicht lag es auch nur an der Kurzarbeit des Geschäftsführers. Selbst in unterklassigen Ligen ist es üblich, jährlich ein neues Trikot herauszubringen. In unserem neuen Katalog findet ihr auf Seite 4 das neue Trikot der BSG Wismut Aue.

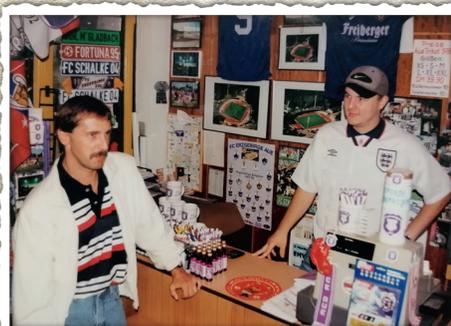
Lasst uns nun gemeinsam die nächsten 25 Jahre Fan-Shop Erzgebirge in Angriff nehmen, in denen ihr von uns natürlich weiterhin mit hochwertigen Fanartikeln der BSG Wismut Aue versorgt werdet.

Ich wünsche allen Aue-Fans eine gute neue Saison. Und niemals vergessen: **Wer ist Wismut Aue? Wir sind Wismut Aue!**

Glück Auf!

Thomas Kaube

FAN-SHOP Erzgebirge



Poststraße Juli 1997



Auerhammerstraße Juli 2021